

Projekt: Einbau einer Verschattungsvorrichtung am Gebäude des Kindergartens Holte-Lastrup in der Gemeinde Lähden

Förderkennzeichen: 03K13797

Im Rahmen der Klimaschutzinitiative plant die Gemeinde Lähden den Einbau außenliegender Verschattungsvorrichtungen mit Tageslichtnutzung am Gebäude des Kindergartens Holte-Lastrup in der Gemeinde Lähden. Derzeit sind keine stationären bzw. mobilen Klimageräte vorhanden, was zur Folge hat, dass die Menge an Sonneneinstrahlung in das Gebäude relativ hoch.

Ziel und Zweck der Planung ist die energetische Sanierung des Gebäudes, um kurzfristig eine nachhaltige Reduzierung von Treibhausgasemissionen umzusetzen. Es soll der Einbau einer aktiven Kühlung vermieden werden und damit ein Beitrag zur Förderung des Klimaschutzes geleistet werden.

Nach Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung für das Gewerk Elektroarbeiten erhielt die Firma Elektro Fangmeyer GbR aus Herzlake den Zuschlag. Das Gewerk Fensterarbeiten wurde im Rahmen einer Freihändigen Vergabe an die Firma Tischlerei Seel GmbH aus Lönningen vergeben.

Das geplante Vorhaben soll von Mitte Juli 2020 bis Mitte Juni dieses Jahres umgesetzt werden.

Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf insgesamt 23.800,- €. Eine Förderung durch Zuwendungen aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative in Höhe von 45% wurde der Gemeinde Lähden bereits bewilligt.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

*Das Projekt wird gefördert vom **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit** aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.*

<https://www.bmu.de/>

*Projektträger ist das Unternehmen **Projektträger Jülich (PtJ)**. Mit ihrer Expertise im Forschungs- und Innovationsmanagement unterstützt sie ihre Auftraggeber in Bund und Ländern sowie die Europäische Kommission bei der Realisierung ihrer förderpolitischen Zielsetzungen.*

<https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ptj
Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich